

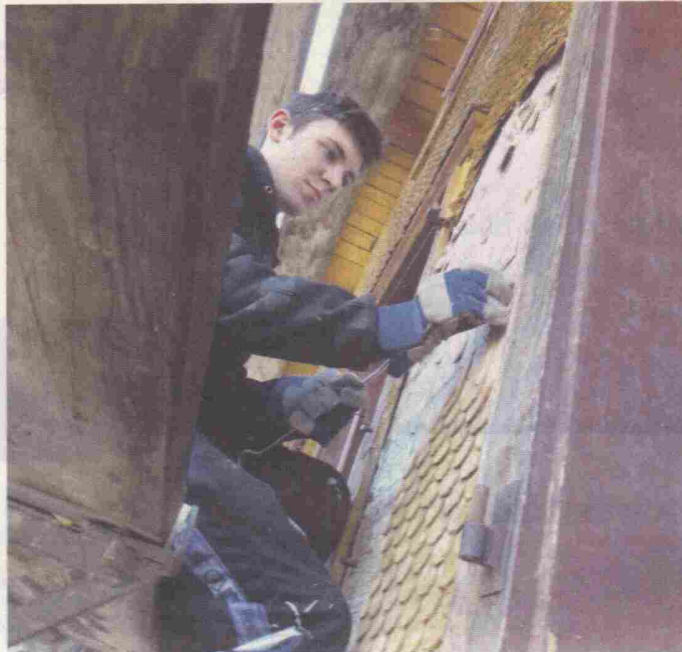
# Klimastiftung Schweiz unterstützt Jugendalp

Von Regioporterin Lena Leuenberger aus Luzern

**Klimaschutz** Die Eigentümer der Jugendalp im Eigenthal am Pilatus haben die Fenster und Wände isoliert. Es wurden zwei Solaranlagen und eine Holzheizung eingebaut. Weitere Massnahmen wie eine Isolation des Bodens oder die Renovation weiterer Fassadenteile sind geplant. Die Stiftung, die das Jugendhaus besitzt, setzt dabei unter anderem auf die finanzielle Unterstützung der Klimastiftung Schweiz.

Die Klimastiftung Schweiz unterstützt die Stiftung Jugendalp dabei, ihre Fassade zu isolieren und den heutigen Standards anzupassen. Das Jugendhaus in der Luzernischen Gemeinde Schwarzenberg wurde in verschiedenen Schritten seit 2004 modernisiert. Zwei Solaranlagen, eine Holzheizung und ein isoliertes Dach helfen bereits, fossile Brennstoffe zu sparen. Einen grossen Teil der Arbeiten haben arbeitslose Jugendliche im Rahmen von Beschäftigungs- und Weiterbildungsprogrammen erledigt.

Andreas Wyler von der Jugendalp schätzt an der Klimastiftung Schweiz vor allem ihre Einfachheit. «Wir haben ein Formular ausgefüllt und dann schon die Zusage erhalten», erzählt er. Für jede jährlich gesparte Tonne CO<sub>2</sub> zahlt die Klimastiftung Schweiz 30



Arbeitslose Jugendliche helfen bei der Fassadenrenovation der Jugendalp Eigenthal.

Foto: Jugendalp Eigenthal

Franken, für jede jährlich gesparte Megawattstunde Strom 10 Franken. Über 130 Projekte von Schweizer KMU erhielten seit der Gründung der Stiftung 2008 Unterstützung. Neben den Energiespar-Projekten fördert die Klimastiftung Schweiz auch Innovationen von KMU. Nachdem diesen Sommer ein Teil der Fassade fertig wurde, plant die Stiftung Jugendalp Eigenthal weitere bauliche Massnahmen, damit das Haus den Jugendlichen künftig auch im Winter zur Verfügung steht.

Auch dafür will Andreas Wyler bei der Klimastiftung Schweiz Unterstützung beantragen.

Nach dem Motto «KMU fördern - Klima schützen» unterstützt die Klimastiftung Schweiz Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimastiftung Schweiz wurde als gemeinnützige, unabhängige Stiftung gegründet. Weitere Informationen zur Klimastiftung Schweiz, sowie zur Jugendalp gibt es auf klimastiftung.ch und jugendalp.ch

## Sessionsbericht Kantonsrat

Von Regioporter Patrick Meier aus Root

**Politik** Der Kantonsrat von Luzern widmete sich anlässlich der Session vom 10./11. September diversen Vorstössen und Vorlagen.

Im Vorfeld gab das Gesetz über die Public Corporate Governance viel Diskussionsstoff. Das Gesetz will eine Klärung des Umgangs mit ausgelagerten Einheiten (z.B. Spitalorganisation des Kantons Luzern). Kurz gesagt: Wo dürfen Regierungs- oder Kantonsräte strategische oder operative Aufgaben in nahestehenden Organisationen übernehmen. Diese Klärung hat Auswirkungen auf die personelle Besetzung diverser Organe und auch auf parlamentarische Kommissionen. Die Mehrheit des Rates war der Ansicht, dass Mitglieder des Kantonsrates nur bei Minderbeteiligungen des Kantons Verantwortung wahrnehmen dürfen. Das Gesetz tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Die eingereichte Petition «gegen Abbau von Sportunterricht» (an Berufsschulen) wurde von 6511 Unterschriften getragen. Nach Behandlung in der zuständigen Erziehungs- und Bildungskommission wurde diese vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen, nachdem die vom Regierungsrat aufgehobenen Sportlektionen im zweiten Semester des letzten Berufsschuljahres auf das Schuljahr 2013 / 2014 wieder geführt werden.

Unter den dringlichen Vorstössen fand die von Kantonsrat Robi Arnold vorgebrachte Motion über «Transparenz bei straffälligen Asylsuchenden» am meisten Beachtung. Es geht darum, dass Delikte und Straftaten von Asylsuchenden nicht unter den Deckmantel des Datenschutzes für betreuende Institutionen unbemerkt bleiben. Das Anliegen wurde von der SVP, der CVP und der FDP getragen und als Motion überwiesen. Es liegt nun an der Regierung zu entscheiden, in welcher Form ein solcher Datenaustausch geführt werden kann. Den ausführlichen Sessionsbericht finden Sie auf [beiuns.ch/root/d1981.html](http://beiuns.ch/root/d1981.html)



Jubiläumsfeier: 20 Jahre Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Zentralschweiz.

Foto: Judith Christen

## Simonetta Sommaruga zu Besuch

Von Regioporterin Judith Christen aus Luzern

**Integration** Bundesrätin Sommaruga besuchte anlässlich der Jubiläumsfeier die Migration Co-Opera, welche seit zehn Jahren im Auftrag des Kantons Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen bei ihrer Integration unterstützt.